

BUNTES KREUZ



Jöllenbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 26 - März, April, Mai 2023

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck



Wandlung

Foto: S. Rebien

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Verabschiedung Pfarrer Jürgen Michel
06	Gemeindeversammlung, Leitbild und Konzeption
08	Aus dem Finanzausschuss
10	Pfarrstellenentwicklung
11	Überarbeitung der Gemeindegatzung
12	Wir sagen Danke!
14	Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023
17	Vorstellung Katja Ennen
18	CVJM Jöllenbeck
20	Mobi Nord Vilsendorf
21	Frühlingskonzert in Theesen
22	Kirchenmusik Jöllenbeck
24	Gottesdienste
26	Besondere Gottesdienste
27	Taufest am Obersee
28	Familiennachrichten Sommerpredigtreihe
30	FAKT Theesen Nachruf Ernst Höner
31	Fest der Mitarbeitenden Neuer Hauskreis
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenbeck
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Otto-Hermann Eisenhardt,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Dr. Silke Platte,
Lydia Simon, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld.
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Dr.
Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993, E-Mail:
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Sommer ist der 22.04.2023

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte
verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.



Foto: Privat

liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern. Fest der Auferstehung. Wie kann man von etwas reden, das keiner von uns selbst erlebt hat? Die Sicherheit in den Vorstellungen von Himmel und Paradies teilen die Menschen heute nicht mehr. Die Bilder, in denen wir vom Leben nach dem Tod reden, sind eben Bilder, höchstens Bilder. Jedes Bild aber hat seine Grenze - und die Menschen haben heute verschiedene Bilder, was für sie Auferstehung, Himmel und Paradies bedeuten. Neben den biblischen Bildern ist eine Geschichte mein „Lieblingsbild“:
Da war einmal ein guter Mensch. Er hatte Mitleid mit dem hässlichen Gewürm der Raupen, wie sie sich Stunde für Stunde vorwärts plagten, um mühselig den Stängel zu erklettern und ihr Fressen zu suchen - keine Ahnung von der Sonne, dem Regenbogen in den Wolken, den Liedern der Nachtigall!
Und der Mensch dachte: Wenn diese Raupen wüssten, was da einmal sein wird! Wenn diese Raupen ahnten, was ihnen als Schmetterling blühen wird: Sie würden ganz anders leben; froher, zuversichtlicher, mit mehr Hoffnung. Sie würden erkennen: Das Leben besteht nicht nur aus Fressen, und der Tod ist nicht das Letzte. So dachte der gute Mensch, und er wollte ihnen sagen: „Ihr werdet frei sein. Ihr werdet eure Schwerfälligkeit verlieren! Ihr werdet mühelos fliegen und Blüten finden! Und

ihr werdet schön sein!“ Aber die Raupen hörten nicht.
Das Zukünftige, das Schmetterlinghafte ließ sich in der Raupensprache einfach nicht ausdrücken. Er versuchte Vergleiche zu finden: Es wird sein wie auf einem Feld voller Möhrenkraut... Und sie nickten, und mit ihrem Raupenhorizont dachten sie nur ans endlose Fressen.
Nein, so ging es nicht. Und als der gute Mensch neu anfang: Ihr Puppensarg sei nicht das letzte, sie würden sich verwandeln, über Nacht würden ihnen Flügel wachsen, sie würden leuchten wie Gold - da sagten sie: „Hau ab! Du spinnst! Du hältst uns nur vom Fressen ab!“

Was kommt nach dem Tod? Ich weiß es wirklich nicht. Was ich aber sagen kann: Ich habe volles Vertrauen in Gott, dass er es gut mit mir meint. Im Leben und im Sterben.
Manchmal blitzt etwas davon auf und für einen kurzen Moment ohne ich, was da kommen könnte. So wie vor Jahren bei einer Trauerfeier in der Marienkirche. Plötzlich umschwebte mich ein Schmetterling. Zuerst war ich irritiert, dann fasziniert. Denn dieser Schmetterling blieb nicht bei mir sondern flog Reihe um Reihe die Trauergemeinde ab. Alle schauten auf ihn. Am Grab habe ich dann noch einmal auf ihn Bezug genommen und von der Verwandlung der Raupe in einen Schmetterling gesprochen. Gefühlt hat dieser Schmetterling uns die beste Osterpredigt gehalten, die ich je erlebt habe.

Ihr Pastor Jürgen Michel

16 Jahre Jöllenberg und Versöhnungskirchengemeinde



Die beiden Bilder auf diesen Seiten trennen sechzehn Jahre. Wurde das erste Bild im Jahr 2007 im Gemeindebrief der Jöllenger Gemeinde noch in Schwarz-Weiß gedruckt, ist es heute selbstverständlich, dass Sie das „Bunte Kreuz“ der Versöhnungsgemeinde als farbiges Heft in Händen halten. Die Vereinigung der Gemeinden Vilsendorf, Theesen und Jöllenberg zu einer Gemeinde im Jahr 2016 war ein prägendes Thema meiner 16 Jahre in der Gemeinde. Wie kann Kirche zukunftsfähig werden in Zeiten knapper werdender finanzieller

und personeller Ressourcen? Antwort auf diese Fragen zu finden, wird für die Gemeinde und das Presbyterium weiter Aufgabe der kommenden Jahre sein. Schon bei der Fusion 2016 war klar, dass eine vierte – also meine – Pfarrstelle wegfallen würde. Deshalb gehe ich nun bei aller Vorfreude über die neue Freiheit auch mit einem weinenden Auge in den Ruhestand. Viele Menschen in unserer Gemeinde sind mir ans Herz gewachsen.

Begleiten wird mich die dankbare Erinnerung an das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Es gab viele offene Türen und offene Herzen im persönlichen Gespräch. Daneben gab es auch die „Highlights“, die für mich unvergesslich sind: die Einweihung der neuen Gedenktafel in der Marienkirche für die Gefallenen im Zweiten Weltkrieg und die Opfer des Nationalsozialismus in Jöllenberg. Oder die beiden Gemeindereisen nach Israel in den Jahren 2014 und 2016. Dieses faszinierende Land auf den Spuren der Bibel zu entdecken und gleichzeitig die politische Lage hautnah zu mitzubekommen, war für alle Mitreisenden ein intensives Erlebnis. Ein Radiogottesdienst im Jahr 2015 hat uns gezeigt, wieviel Aufwand betrieben werden muss, bis alles auf die Sekunde genau passt. Ein halbes Jahr Vorbereitungszeit war dafür nötig. Es hat zum Schluss aber alles funktioniert.

In all den Jahren habe ich mich darüber gefreut, mit wieviel Engagement sich Menschen ehrenamtlich in der Gemeinde beteiligen. Seien es die Teamer des CVJM bei den Konfirmandenfreizeiten, die Leiterinnen und Leiter der Gemeindeguppen, die Presbyterinnen und Presbyter oder diejenigen, die sich sozial engagieren in

der Flüchtlingshilfe oder im Kleiderhäuschen. Eigentlich müsste hier noch viel mehr genannt sein, aber das würde den Rahmen dieses Gemeindebriefes sprengen. Ihnen allen: ein großes Danke! Das gilt auch für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde. Es hat mir Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten. Und dann die Musik. Manchmal trug sie weiter als jedes noch so gut gemeinte Wort. Als wir im Januar 2007 in das Pfarrhaus Liebfrauenweg einzogen, hatte zwei Tage zuvor der Sturm Kyrill einen großen Baum auf dem Nachbargrundstück entwurzelt, der den Zugang zum Haus blockierte. Der Auszug aus dem Pfarrhaus kurz vor Weihnachten war dagegen wie ein Wunder. Er lief ohne Probleme. Nun wohnen meine Frau und ich in Halle (Westf.) und denken gerne an Jöllenberg zurück.
Gott segne Sie!

*Ihr Pastor
Jürgen Michel*



Fotos: Hella und Jürgen Michel

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35 (E)

Herzliche Einladung! Gemeindeversammlung in Vilsendorf



Unsere Versöhnungs-Kirchengemeinde wird sich in den kommenden Jahren sehr verändern. Einerseits, weil sie das muss! Die Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde werden enger: Die Haushaltssituation ist dramatisch, Pfarrpersonal, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende werden sich verabschieden, teilweise in den Ruhestand. Und noch ist nicht klar, wer wie nachfolgt.

Auch im Gebäudebestand werden wir uns viel kleiner aufstellen müssen.

Andererseits gehört der stete Wandel quasi zur eigenen „DNA“ unserer Kirche: Biblisch gesehen sind wir immer das „wandernde Gottesvolk“. Da besteht im Leben von Christinnen und Christen „von Natur aus“ Dynamik, Veränderungsbereitschaft und vor allem viel Hoffnung auf eine – trotz allem – gute Zukunft. Denn der Herr der Kirche, Jesus Christus, bleibt seiner Gemeinde treu gerade in stürmischen Zeiten!

„Was muss sich eigentlich in der Kirche ändern?“ Das wurde Mutter Teresa von Kalkutta mal gefragt. Die Antwort der „Mutter der Armen“: „Sie und ich!“

Wir müssen uns ändern! Wir müssen anpacken, damit sich etwas bewegt. Da, wo wir leben, müs-

sen wir uns einbringen. Müssen bei uns selber anfangen. Lamentieren nützt nichts. Draufhauen frustriert nur. Allerdings: Man darf auch nicht zu allem Ja und Amen sagen.

Ihre Meinung und Ihr Engagement sind also weiter und mehr denn je gefragt – auch in der kommenden Gemeindeversammlung, zu der wir Sie ganz herzlich einladen:

**Dienstag, 7. März, 20 - 22 Uhr,
im Gemeindehaus Vilsendorf**

Über folgende Themen, die sich zum Teil schon in diesem Gemeindebrief niederschlagen, möchte das Presbyterium mündlich informieren. Jeweils im Anschluss an jeden Tagesordnungspunkt gibt es die Möglichkeit zur Diskussion:

1. Finanzperspektive der Versöhnungs-Gemeinde in den kommenden Jahren – neueste Zahlen und Fakten
2. Gebäudezukunftsfplanung – Vorentscheidungen des Presbyteriums sowie weiterer Planungsprozess Vilsendorf sowie in Theesen und Jöllenberg
3. Neuer Entwurf der Satzung unserer Versöh-

nungs-Kirchengemeinde, u.a. für die kommenden Wahlen zum Presbyterium (das Wahlverfahren beginnt bereits im Spätsommer diesen Jahres)

4. Wiederbesetzung der Pfarrstellen unserer Gemeinde, Einrichtung von regionalen Personalplanungsräumen des Kirchenkreises und Situation bei den ehrenamtlich Mitarbeitenden

5. Stand des Konzeptionsprozesses der Gemeinde

6. Fest für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde am Freitag, 2. Juni, in Jöllenberg

Wenn die Zeit nicht ausreicht, um alle Themen anzusprechen, bieten wir einen Ergänzungstermin an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihr Andreas Kersting
Vorsitzender der Presbyteriums*

Vom Leitbild zur Konzeption der Versöhnungs-Kirchengemeinde

Seit letztem Sommer nutzen wir unser Leitbild ‚Gemeinsam in Bewegung‘ (Buntes Kreuz 23) für unseren Konzeptionsprozess.

Die fünf Handlungsfelder, die den Reifen des Raumes bilden, sind inzwischen konkret mit Leben gefüllt. Zu jedem Handlungsfeld sind nun die Vision, Ziele und Projekte benannt.

Beispielsweise zum Handlungsfeld **‚Gemeinschaft gestalten‘**

die **Vision**: Wir wollen eine Gemeinde sein, in der sich alle Mitglieder kennen. Dabei wollen wir für alle Menschen offen und besonders in Krisen sichtbar und ansprechbar sein; und das **Ziel**: Wir wollen Gemeinschaft erleben und Begegnungsmöglichkeiten schaffen, dabei nehmen wir bisher vernachlässigte Zielgruppen stärker in den Blick

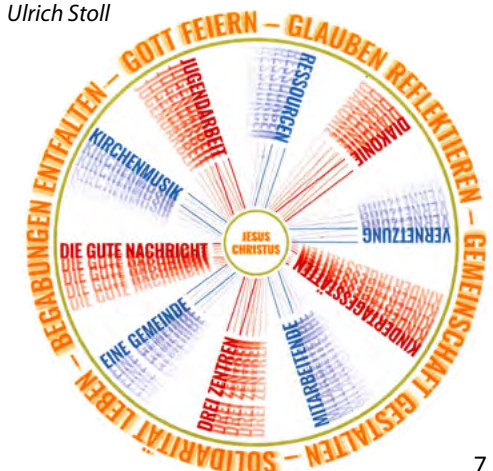
und als **Projekte** etwa Lebendiger Adventskalender quer durch die Gemeinde oder Offene Frühstücksrunde.

Jetzt priorisiert das Presbyterium, welche Projekte in den nächsten Monaten entweder beibehalten oder neu umgesetzt werden. Da wir

finanziell und personell von unseren Reserven leben, wollen wir die verbleibenden Reserven für einen erforderlichen gravierenden Umbau der Gemeinde nutzen und damit gestalterische Möglichkeiten bewahren.

Weitere Informationen gibt es auf der Gemeindeversammlung am 7. März. Auch über die Konzeption können wir dort gern ins Gespräch kommen.

Im Namen des Presbyteriums
Ulrich Stoll



Haushaltsentwicklung für das Jahr 2023 - Fortsetzung

Im letzten Gemeindebrief haben wir über die Haushaltsentwicklung 2023 berichtet (Buntes Kreuz Nr. 25, www.versöhnungs-kirchengemeinde.de /service). Heute stellen wir dazu die Struktur des Gemeindehaushaltes in Grafiken vor. Zugrunde liegt die 2022er Planung, mit der wir nach den Erfahrungen der letzten Jahre nahe an der Realität liegen. Wir betrachten dabei die Haushaltszahlen ohne durchlaufende Posten, wie z.B. Pfarrergehälter, voll bezuschusste Veranstaltungen, Pfarrvermögen usw.

Einnahmenplanung 2022

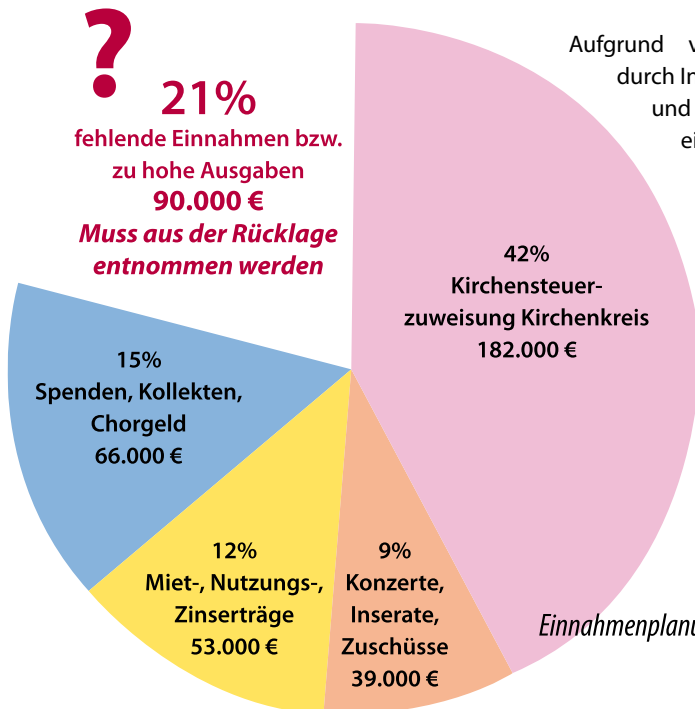
Wir verfügen also über Jahreseinnahmen von 340.000 €. Dem stehen jedoch Ausgaben von 430.000 € gegenüber, so dass wir eine Unter-

deckung von 90.000 € aus den Rücklagen ausgleichen müssen (Jö: 47.000 €, Th: 13.000 €, Vi: 30.000 €).

Ausgabenplanung 2022

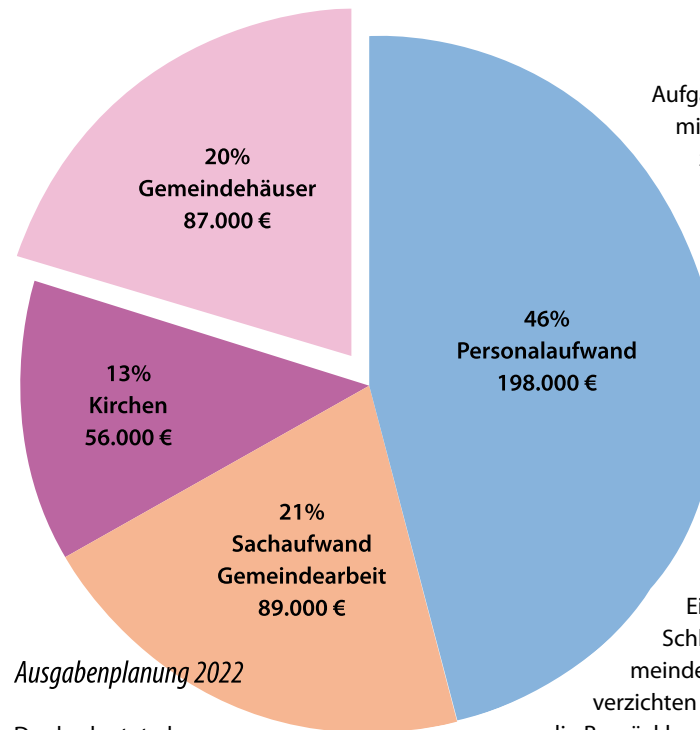
Bei den Ausgaben stechen die Gebäudekosten hervor, die 33 % der Ausgaben ausmachen bzw. für die 42 % der Einnahmen benötigt werden. Die fehlenden Einnahmen müssen durch Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden. Eine Projektion der Rücklagenentwicklung führt zum Ende des vergangenen Jahres 2022 zu folgendem Ergebnis:

Allgemeine Rücklage Jöllenberg	182.000,00 €
Allgemeine Rücklage Theesen	255.000,00 €
Allgemeine Rücklage Vilsendorf	46.000,00 €
Gesamt	391.000,00 €



Aufgrund von Kostensteigerungen durch Inflation sowie bei Personal und Energie rechnen wir mit einer Erhöhung der Unterdeckung auf 150.000 €. Dabei haben wir die Energiekostensteigerungen nur mit einer Verdoppelung berücksichtigt, niedriger als im letzten Gemeindebrief beschrieben. Auf der Einnahmenseite sehen wir leider keine Verbesserung.

Einnahmenplanung 2022



Ausgabenplanung 2022

Das bedeutet, dass die Gesamtrücklagen der Gemeinde voraussichtlich noch für knapp drei Jahre ausreichen, das Haushaltsdefizit zu decken. In der Detailbetrachtung kann das Zentrum Vilsendorf bereits zum jetzigen Zeitpunkt seine anteiligen Ausgaben nicht mehr durch Einnahmen und Rücklagenentnahmen decken. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass den Gemeinden von der Landeskirche geringere Kirchensteueranteile zugewiesen wurden. Darüberhinaus überrollen uns nun die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und anderer weltweiter Krisen.

Es bleibt uns als Gemeinde daher nicht mehr die Zeit, den notwendigen Umbau unserer Gemeinde so behutsam anzugehen, wie bei der Fusion ins Auge gefasst.

Es werden also Veränderungen auf uns zukommen, die schmerzen – und das empfinden auch wir Presbyterinnen und Presbyter so. Unser aller

Aufgabe ist es, unser Gemeindeleben mit deutlich weniger Ressourcen zu gestalten.

Deshalb hat das Presbyterium schweren Herzens beschlossen, mittelfristig die Gemeindehäuser zu schließen. Das spart zum Einen Kosten und gibt uns zum Anderen die Möglichkeit, kirchensteuerunabhängige Erträge aus den Grundstücken zu erwirtschaften. Mittels derer soll zukünftig Gemeindegemeinschaft – möglichst vor Ort – aufrechterhalten werden.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur Schließung ist, dass wir bei den Gemeindehäusern auf Instandhaltungen verzichten und dafür auch nicht mehr in die Baurücklage einzahlen. Wir sorgen nur noch für die Unterhaltung und kommen unserer Verkehrssicherungspflicht nach. Eine Nutzung kann dann so lange erfolgen, wie sie finanzierbar und gebäudetechnisch zu verantworten wäre. Alternativen sehen wir z.B. in multifunktional umgestalteten Kirchen sowie in der Nutzung von Räumen in den Kindertagesstätten oder im Paul-Gerhardt-Altenzentrum.

Der Kirchenkreis unterstützt unsere Überlegungen mit Geldern aus einem Strukturfonds. Damit konnten bereits Machbarkeitsstudien zu den Gemeindehäusern aller drei Zentren und deren Grundstücken in Auftrag gegeben werden. Jetzt haben wir weitere Mittel beantragt, um Möglichkeiten der multifunktionalen Nutzung der Kirchen zu prüfen.

Der Kirchenkreis unterstützt unsere Überlegungen mit Geldern aus einem Strukturfonds. Damit konnten bereits Machbarkeitsstudien zu den Gemeindehäusern aller drei Zentren und deren Grundstücken in Auftrag gegeben werden. Jetzt haben wir weitere Mittel beantragt, um Möglichkeiten der multifunktionalen Nutzung der Kirchen zu prüfen.

Dietmar Hofemeier

Vorsitzender Finanzausschuss der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Die Pfarrstellenentwicklung

Auf den Gemeindeversammlungen des vergangenen Jahres haben wir bereits darüber informiert, dass bis zum Ende des Jahres 2025 drei von vier Pfarrern unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand gehen. Insofern drängt sich die Frage auf, ob, wie und wann mit Wiederbesetzungen der Pfarrstellen zu rechnen ist. Gerne würden wir als Kirchengemeinde alle Pfarrstellen wiederbesetzen, doch leider fehlen in den kommenden Jahren zahlreiche Pfarrfrauen und Pfarrer, und auch die Zahl der Gemeindeglieder geht weiter zurück: Die Versöhnungs-Kirchengemeinde hat gegenwärtig etwa 9.500 Gemeindeglieder, wobei Austritte und Sterbefälle die Anzahl um ca. 250 Personen pro Jahr verringern. Eintritte und Taufen werden den erschreckenden Trend leider nicht abfedern. Ende 2025 ist also mit einer Gemeindegliederzahl von etwa 8.750 Gemeindegliedern zu rechnen.

Aufgrund des Mangels an theologischem Nachwuchs hat die Landeskirche von Westfalen beschlossen, sogenannte „Korridore“ einzuführen, um eine „gleichmäßige“ Verteilung der weniger werdenden Pfarrstellen innerhalb der Landeskirche zu erreichen. Für den Zeitkorridor bis zum 31.12.2025 ist vorgesehen, dass eine durchschnittliche Gemeindegliederzahl von 3.000 Gemeindegliedern pro Vollzeit-Pfarrstelle vorliegen muss, und zwar zum Zeitpunkt der Antragsstellung auf Freigabe einer Pfarrstelle. Bis 2030 wird vermutlich eine durchschnittliche Ge-

meindegliederzahl von 4.000 und bis 2035 eine durchschnittliche Gemeindegliederzahl von 5.000 Gemeindegliedern pro Vollzeit-Pfarrstelle gelten. Vor diesem Hintergrund hat die Synode des Kirchenkreises Bielefeld im November 2022 beschlossen, dass Personalplanung in Zukunft in größeren Zusammenhängen, den sogenannten Auftragsräumen gedacht werden soll. Da nicht mehr genügend Pfarrpersonen zur Verfügung stehen werden, sollen TheologInnen und Menschen anderer Professionen (z.B. GemeindepädagogInnen, DiakonInnen) in sogenannten Interprofessionellen Pastoralteams zusammenarbeiten. Nimmt man diese Entwicklung auf, bedeutet das für unsere Kirchengemeinde, dass mindestens eine der drei freiwerdenden Pfarrstellen als Pfarrstelle wieder ausgeschrieben werden kann und eine weitere Pfarrstelle umgewandelt werden würde in eine Stelle für einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin im Interprofessionellen Pastoralteam. Ob und in welcher Zeitschiene dies realisiert werden kann, ist derzeit noch offen.

Wir, das Presbyterium, bemühen uns sehr um eine gute personelle Perspektive für unsere Kirchengemeinde und freuen uns, wenn Sie den Prozess im Gebet begleiten.

*Der Personalausschuss für das Presbyterium
Vorsitzender Pfarrer Marcus Brünger*



Überarbeitung der Gemeindegliederentwicklung

Die Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck hat sich mit der Vereinigung 2016 eine Satzung gegeben, die 2023 überprüft und ggf. überarbeitet werden soll. Damit beschäftigen wir uns gerade. Die Satzung regelt die Zusammenarbeit der verschiedenen Ausschüsse und Arbeitsbereiche unserer Gemeinde. Verschiedene Faktoren wie etwa die Abgabe des Jöllenbecker Friedhofes in die kreiskirchliche Verwaltung und die anstehende Änderung der Pfarrstellenanzahl machen diese Überarbeitung ebenso notwendig wie die sich stark verändernden Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde (siehe auch die Artikel Finanzen und Pfarrstellenentwicklung in dieser Ausgabe).

Konkret bedeutet das, dass wir über die bestehenden Wahl- und Pfarrbezirke sowie die Größe und Zusammensetzung des Presbyteriums (Proportion von PresbyterInnen aus Theesen, Vilsendorf und Jöllenbeck) nachdenken. Außerdem stellen

wir Überlegungen an, welche bisher in der Satzung geregelten Ausschüsse weiterhin mit Satzungstatus benötigt werden. Ziel ist eine Flexibilisierung, die es den zukünftigen Presbyterien ermöglicht, sich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und nicht zu starr an die Satzung gebunden zu sein. Dazu wird auch eine Verschiebung von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen von den Zentrumsausschüssen weg hin zum Presbyterium erforderlich sein. Als Beispiele sei die Verantwortung für die Konfirmandenarbeit, Gottesdienste oder Personal vor Ort genannt. Wichtig ist uns in der bisherigen Diskussion geworden, die Zentrumsausschüsse mit ihrer Aufgabe der Verwaltung und der Pflege des Gebäudestandortes als Schnittstelle und Bindeglied zwischen Gemeindegliedern vor Ort und dem Presbyterium zu sehen.

Die Arbeitsgruppe „Struktur und Satzung“ für das Presbyterium, Leitung Pfr. Marcus Brünger

IN EIGENER SACHE

Verteiler gesucht

Liebe Jöllenbecker-, Theesener- und Vilsendorfer*innen, hier spricht die Redaktion: Hätten Sie Lust und Zeit, ein paar Gemeindebriefe in Ihrem Bezirk auszufragen? Unser „Buntes Kreuz“ erscheint einmal pro Jahreszeit und wird Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November von helfenden Händen an die Haushalte im Stadtbezirk verteilt. Pro Person ein Straßenzug oder mehr – so, wie es die eigenen Kräfte erlauben.

Über weitere Unterstützung für unsere Verteilerteams würden wir uns freuen!

In Jöllenbeck suchen wir aktuell konkret Hilfe für die Straßen Örkeweg, Bierwelle, Am Jöllesiek, Wörheider Weg, Naturstadion oder Rotkamp.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro des jeweiligen Zentrums, unter der gemeinsamen Telefonnummer der Büros (05206 / 92 78 034) oder per E-Mail:



Foto: J. Löwen

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Aktion EXISTENZ Theesen

Für die Aktion EXISTENZ haben wir im Jahr 2022 von 67 Spenderinnen und Spendern insgesamt 12.465 Euro erhalten. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Und auch in diesem Jahr ist die Aktion schon gut angefallen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, sehr herzlich. Nur mit zusätzlichen Spenden aus der Gemeinde können wir den Bestand von Kirche und Gemeindehaus sichern. Das macht sicher auch der Bericht des Finanzausschusses auf Seite 8 deutlich. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Spenden.

Joachim Löwen

Vilsendorfer Weihnachtsmarkt

Frisch aufgemöbelt im Wortsinn präsentierte sich nach zweijähriger Pause am 1. Adventswochenende der 23. Vilsendorfer Weihnachtsmarkt: Eine „Flaniermeile“ an Ständen verband diesmal Kirche und Gemeindehaus, dicke Kerzen in Einmachgläsern beleuchteten stimmungsvoll die Wege, und an originellen Tischen aus rohen Holzpaletten ließ es sich bei Glühwein und diversen Leckereien gut und lange aushalten. Ponyreiten, Märchenstunde, Adventsgesang und der Nikolaus hielten derweil die Kinder bei Laune. Mit rund 7.500 Euro Erlös nach Abzug aller Kosten erwies sich der Weihnachtsmarkt als einer der erfolgreichsten seit Bestehen. Zu verdanken ist das über 50 Helferinnen und Helfern in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen und natürlich auch den zahlreichen Besuchern! Der Erlös fließt in die Gemeindegemeinschaft am Zentrum Vilsendorf.

BMB



Fotos: B. Maoro-Bergfeld



Spenden für das Waisenhaus Haiti

Mit großem Engagement und viel Freude haben die Frauen des Frauenkreises Jölllenbeck im Rahmen des Jölllenbecker Weihnachtsmarktes am Samstag vor dem 4. Advent ein Adventscafé mit einem Basar zugunsten des Waisenhauses von Pastor Cassy in Haiti durchgeführt.

Wir danken allen Kuchen- und Plätzchenbäcker*innen, allen Bastel- und Strickfrauen und allen, die sich an diesem Nachmittag an den verschiedenen Stellen aktiv beteiligt haben, für ihren Einsatz.

Und ganz besonders danken wir den Besucher*innen für ihr Kommen und die Unterstützung des Spendenzweckes. Es kamen insgesamt 3.437,70 Euro zusammen.

Im Jahr 2022 gingen noch weitere Spenden für Haiti – insgesamt 9.787,57 Euro – bei uns ein.

Das ist ein Grund zum Danken und zur Freude! Damit können wir einen wichtigen Beitrag zum Fortbestehen dieser lebensnotwendigen Arbeit in Haiti leisten.

Gerlinde Halama

Diakonie-Adventssammlung

Dem Wintergemeindefest lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Dabei sind bisher schon über 7.560 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor Andreas Kersting

im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck

SOMMERPREDIGTREIHE

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ - Gott mit allen Sinnen erfahren

Ausgehend von der **Jahreslosung 2023** wollen wir in der diesjährigen **Sommerpredigtreihe** der Frage nachgehen, wie wir Gott mit unseren menschlichen Sinnen auf sehr unterschiedliche Weise erfahren können. Neben den bekannten fünf Sinnen – Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken – soll es auch um den sechsten und möglicherweise siebten Sinn gehen. **Die Gottesdienste finden zwischen dem 25.6. und 6.8. in**

der Regel unter freiem Himmel statt. Bei einigen Sonntagen sind Taufen möglich. Falls schlechtes Wetter einen kurzfristigen Ortswechsel nötig macht, erfahren Sie das über unsere Homepage (www.versoehnungs-kirchengemeinde.de) oder direkt per Mail über unseren „Flurfunk“, sofern Sie sich dort angemeldet haben.

Gruppe Hein - 7. Mai

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Hein feiern ihre Konfirmation am 7. Mai 2023 in der Marienkirche Jöllenbeck



Konfirmation am 7. Mai 2023: Aaron Busies, Sophie Franz, Levi-Elia Gieselmann, Clemens Goerke, Anton Grun, Lina Heidbrede, Mattis Heidemann, Maya Henkel, Gabriel Heywinkel, Hannes Ihrens, Mia Kleimann, Thea Klipker, Lynn Krumsiek, Moana Poier, Cosima Price, Bjarne Rahmlow, Alissa Sahveranov, Mareike Theiling, Liv Tiemann, Jonna Umbach, Lentje Unversucht, Jannik Utecht, Nils Waschkeit, Lasse Wemhöner, Leon-Alexander Wirth.

Gruppe Prüßner - 23. April

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Prüßner feiern ihre Konfirmation am 23. April in der Epiphaniaskirche Vilsendorf



Konfirmation am 23. April 2023: Liv Bornemann, Finn Ellerbrock, Mieke Freese, Emily Krüger, Nele Kunkel, Marlon Kostelack, Philipp Kostelack, Luise Leitner (fehlt auf dem Bild), Holly-Marie Müller, Maya Müller, Etienne Regtmeier, Theresa Seyffarth, Mia Templin.

Fotos: Th. Hein

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Unter diesem Thema haben sich die Konfirmand*innen aus Theesen einen Nachmittag mit Fragen wie „Wie stelle ich mir Gott vor?“ oder auch „Was für ein Bild habe ich im Kopf, wenn ich an Gott denke?“ beschäftigt. Anschließend haben sie ihre Ideen und Vorstellungen kreativ dargestellt.

Sie haben außerdem festgestellt, dass das Gebot „Du sollst dir kein Bild von Gott machen“ nicht heißt, sich Gott nicht vorstellen zu dürfen. Es heißt zu erkennen, dass es viele Bilder von Gott gibt und sich die eigene Vorstellung immer wieder ändern kann und darf.

Chiara Faber



Gruppe Brünger - 7. und 14. Mai

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Brünger feiern ihre Konfirmation am 7. Mai und 14. Mai 2023 in der Auferstehungskirche Theesen



Konfirmation am 7. Mai 2023: Raphael Baumkamp, Madita Böckmann, Fabian Dobbertin, Robin Grimm, Marius Hempelmann, Lajos Hoffmann, Lilli Marie Höner, Mats Kahmann, Mikko Kahmann, Laurenz Krüger, Noah Krüger, Rafael Richlitzki, Mia Sahrhage, Emy Schmikal, Laurens Schuckmann, Konstantin Vortanz, Fynn Wasyliw, Paula Wolters.

Konfirmation am 14. Mai 2023: Nele Bauer, Nick Bauer, Jonathan Dedekind, Noah Hedemann, Nouria Khelaifat, Melina Fay Lüdecke, Leon Lutz, Rieke Niebuhr, Amelie Pannewitz, Amelie Riepe, Joris Rohrbeck, Noah Tiago Tanaz, Mats Thiesler, Jesse Winkler.

Foto: M. Brünger



Grafik: GEP

Vorstellung Katja Ennen

Guten Tag,
ich möchte mich kurz vorstellen, wobei ich manchen nicht ganz unbekannt bin, hier in der Versöhnungs-Kirchengemeinde.
Ich heiße Katja Ennen und arbeite seit August 2000 als Gemeindepädagogin im CVJM und in der Gemeinde. Seinerzeit habe ich die Freizeit-arbeit und den Teen-Kreis People aufgebaut und in Kooperation mit der Gemeinde im Jahr 2001 den Punkt6-Gottesdienst ins Leben gerufen.

Im Januar 2004 und 2007 kamen unsere Töchter zur Welt. Nach der Elternzeit habe ich stundenreduziert weitergearbeitet. Parallel dazu habe ich mich in Seminaren und Supervisionen als begleitende Seelsorgerin weitergebildet. Die Mitverantwortung für Punkt6 habe ich behalten, und es ist nach wie vor eine Freude, in einem großen Team diesen Gottesdienst monatlich zu gestalten und zu feiern. Dieses Format am Sonntagabend ist immer wieder herausfordernd, aber aus unserer Sicht mit Blick auf die Zukunft von Kirche nicht mehr wegzudenken!

Seit dem 15. November 2022 arbeite ich mit einer halben Stelle mit dem Schwerpunkt Konfirmandenarbeit und Punkt6 in der Gemeinde mit Anbindung an die Nachbarschaft 07 (Versöhnungs-KG) der Ev. Jugend Bielefeld. Da bis 2025 drei von vier Pfarrern in den Ruhestand gehen und es keine volle Neubesetzung der Stellen geben wird (s. Artikel Pfarrstellenentwicklung), arbeiten wir an einem neuen Konzept der Konfirmandenarbeit. Ich wünsche mir, dass die Konfirmandenarbeit einen Schwerpunkt in unserer Gemeinde in der Verknüpfung mit der Jugendarbeit bekommt, da diese jungen Menschen die Zukunft unserer Kirche sind. Lasst sie uns willkommen heißen,

sie begleiten, für sie beten, ein offenes Ohr und offene Herzen für sie haben. Sie sollen erleben können, was es heißt, dass es einen Gott gibt, der sie unendlich liebt und annimmt – so, wie sie sind. Wir wollen es ihnen ermöglichen, dass sie zu mündigen Christenmenschen heranwachsen, die sich konstruktiv-kritisch mit Fragen des christlichen Glaubens und Lebens auseinandersetzen. Dazu werden wir weitere Menschen brauchen, denen



Foto: K. Ennen

Gott die Konfirmandenarbeit aufs Herz legt und die sich mit Freude einbringen.

Zu erreichen bin ich in meinem Büro im Gemeindehaus Theesen, 01511-4290299 bzw. per Mail: katja.ennen@kirche-bielefeld.de. Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und auf Menschen, die sagen: Ich bin dabei, damit Kirche eine Zukunft hat!

Herzliche Grüße
Katja Ennen



Jugendfreizeit nach Schweden 24.06.–09.07.2023

Diesen Sommer geht es nach Schweden. Ein tolles Haus mit wunderschönem Außengelände erwartet uns. Der hauseigene Strand bietet einen hervorragenden Blick auf den Sonnenuntergang über dem Skagern-See. Außerdem bietet das Außengelände mit Volleyball- und Fußballfeld viele Möglichkeiten. Neben Tagestouren zu nahe gelegenen Ausflugszielen wird es actiongeladene Spiele, kreative Workshops, herausfordernde Gespräche und abwechslungsreiche Abendprogramme geben. Du bist zwischen 13 und 15 Jahren alt und willst dabei sein? Infolyer unter www.cvjm-joellenbeck.de/wp/freizeiten/



Kosten 620,- Euro – Kontakt: Pascal Wecker Tel. 05206 / 91 79 46

Segelfreizeit 16+ auf elegantem Zweimastklipper

Von Lelystad in den Niederlanden aus fahren wir in diesem Sommer mit einem Segelboot raus aufs holländische IJsselmeer. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen in deinem Alter bist du auf dieser Sommerfreizeit eine Woche an Bord eines Segelschiffes und wirst dabei Teil der Crew! Amsterdam liegt uns zu Füßen, eine Stadt wie ein Märchen. Die übrige Route bestimmen der Wind und die Skipperin.

17.07.–23.07.2023

Abfahrtschiff und Ankerhafen ist Lelystad/ Flevoland.

475,- € pro Person: Segelfreizeit incl. Bustransfer, Verpflegung (4 Mahlzeiten), Programm

Leitung: Andreas Albers und Team. Anfragen an: andreas.albers@kirche-bielefeld.de

Flyer unter www.cvjm-joellenbeck.de/wp/freizeiten/ Weitere Informationen gerne auch am Telefon: 05206 / 70 53 622. Diesen Sommer heißt es: Leinen los!



Fotos: CVJM/lizenzfreie Bilder



Kinderfreizeit 28.07.–04.08.2023

Freizeitheim Krekel in der Eifel für Kinder von 8–12 Jahren

Unser Ziel ist das moderne Freizeitheim Krekel bei Kall in der Eifel. Es hat einen riesig großen Garten, in dem wir tolle Geländespiele und Sport machen oder einfach mal relaxen wollen. Wir freuen uns auf bestes Wetter und super Sommertage mit dir!

Kosten: 259,- € Gibt es Fragen? Melden dich gerne bei Martha Küstermann oder Leonie Nerlich unter cvjmkinderfreizeit@web.de!

Team: Tabea Birke, Martha Küstermann, Leonie Nerlich und viele mehr!

Infos + Anmeldung beim CVJM-Kreisverband Bielefeld: www.cvjm-kv-bielefeld.de

Offener Treff in den Osterferien

In den Tagen vom 11.04.–14.04.2023 ist das CVJM-Haus im Rahmen der OT geöffnet. Es gibt ein OT-Frühstück von 10:00–12:00 für 2 Euro pro Person. Nachmittags ist auch was los. Schau doch einfach mal vorbei!

GetUp! Aktion 27.–30.05.2023

Über das Pfingstweekende finden im Rahmen der OT-Arbeit wieder GetUp! Aktionen statt. Falk Conrad von der Offenen Arbeit des CVJM startet für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren ein Spezialprogramm. Infos ab März im CVJM-Büro, Tel. 05206 / 91 79 46

CVJM-Ferienspiele 2023

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren:

Kinderferienspiele: 24.07. –28.07.2023

Für Jugendliche ab 13 Jahren:

Jugendferienspiele: 31.07. –04.08.2023

Die Anmeldeflyer liegen ab April im CVJM Haus aus oder sind zu finden im Downloadbereich www.cvjm-joellenbeck.de



Neues vom Bauwagen aus Herbst und Winter



mit Essen, Musik, Aktionen und „Chillen“ haben wir am Donnerstag einen reinen Jungentag für Jugendliche ab 15 Jahren eingerichtet. Er ist super angenommen worden und folgt natürlich seinen ganz eigenen Themen. Der Mädchentag am Freitag ist dagegen ausbaufähig: Dazu wünschen wir uns noch weibliche Unterstützung im Team. Für die jüngeren Besucher*innen sind die Kinderaktionen am Samstagvormittag nach wie vor die Highlights.

Es war wieder einiges los am Bauwagen der Mobi Nord!

Josh (Honorarkraft mit 12 Stunden) und ich (Micky / Michael Wortmann als hauptamtlicher Mitarbeiter) waren lange nur zu zweit. Als tolles Team haben wir es trotzdem geschafft, die Öffnungszeiten beizubehalten und den Kindern und Jugendlichen einen Treffpunkt und eine gute Zeit zu verschaffen. Tageweise waren auch andere Mitarbeitende wie Marcel und Mirco vor Ort, die sich super engagiert haben!

Nach dem Trubel der Sommerferienspiele haben wir im Herbst erstmal klar Schiff gemacht, das Containerdach neu gedeckt und den Bauwagen etwas wintertauglicher gestaltet. Neben dem offenen Treff für alle am Dienstag und Mittwoch



Mit Unterstützung des Jugendamtes konnten wir in der ersten Woche der Herbstferien wieder komplett kostenlose und bestens besuchte Ferienaktionstage anbieten. Neben Aktionen vor Ort waren Ausflüge zur Kartbahn Werther und zum Bielefelder Lasertag dabei. Unsere neue Mitarbeiterin mit halber Stelle, Claudia Zeimer, hat bei den Ferienakti-

onstagen schon hospitiert und sich richtig gut eingebracht! So hat sie souverän unser Graffiti-Projekt mit den Besucher*innen und „Werbe-maler“ Künstler Maik fortgesetzt. Der Bauwagen und die „Chill-Zone“ draußen erstrahlen jetzt in noch tollerem Glanz. Leider hatte Josh Mitte Oktober seinen letzten Tag am Bauwagen, weil



mit Essen, Musik, Aktionen und „Chillen“ haben wir am Donnerstag einen reinen Jungentag für Jugendliche ab 15 Jahren eingerichtet. Er ist super angenommen worden und folgt natürlich seinen ganz eigenen Themen. Der Mädchentag am Freitag ist dagegen ausbaufähig: Dazu wünschen wir uns noch weibliche Unterstützung im Team. Für die jüngeren Besucher*innen sind die Kinderaktionen am Samstagvormittag nach wie vor die Highlights.



ihn sein Lebensweg weiterträgt. Zum Dank habe ich ihn mit „Ritterschlag“ verabschiedet.

Und dann habe ich mich auf der Arbeit verletzt – heftig und langwierig. Seitdem falle ich aus und kann vorerst nur engagiert beobachten. Claudia hat seither das Ruder übernommen und rockt den Bauwagen wirklich super! Mit Unterstützung von Marcel, Mia und Luca wird die Stellung in der Kälte am Waldrand also gehalten.

Herzliche Grüße
Micky (Michael Wortmann)

FLAUTI PARLANDI

Frühlingskonzert in Theesen

Wir von Flauti Parlandi laden Sie, liebe Musikfans unserer Großgemeinde, zu unserem schon zweimal verschobenen Frühlingskonzert ganz herzlich ein:



„Sehnsucht nach dem Frühling“
Bunter Melodienreigen zum Zuhören
und vor allem auch zum Mitsingen



Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. April
jeweils um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen

Mit einem bunten Melodienreigen aus vier Jahrhunderten holen wir den Frühling aus dem Winterschlaf. Schon seit Urzeiten haben sich Dichter, Komponisten, Märchenschreiber von der faszinierenden Klangwelt der Vögel inspirieren lassen – es ist die Nachtigall, die mit ihrem herrlichen Gesang den Frühling ankündigt, und in der Märchenwelt wird der todkranke Kaiser vom Gesang der Nachtigall geheilt. Diese Märchenwelt wird umspielt von musikalischen Farbtupfern aus Renaissance, Barock, Romantik bis in die zeitgenössische Musik. So erklingen z.B. Musikstücke von J. van Eyck, schwungvolle Tanzsätze von W. Brade und M. Praetorius, „Der Frühling“ von A. Vivaldi und „Raindrops“ von S.C. Rosin.

Unsere schon bekannten jungen Flötenschüler, Amelie Pannewitz und Rafael Richlitzki, verführen Sie zudem mit ihren Solostücken.

Und Sie, liebe Gemeinde, werden immer wieder eingeladen, kräftig mitzusingen, mal Frühlingslieder, mal Kanons!

Wie bei Flauti Parlandi üblich, werden Musik, Text und Wort in eine sehr ansprechende Powerpoint-Präsentation eingebettet, die alle Musikstücke zu einem erquickenden Frühlingserlebnis verbindet.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Mitsänger!
Leitung: Christel Weihrauch



Kinderchorprojekt

Singst du gerne? Dann bist du beim zweiten Kinderchorprojekt der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck in Kooperation mit „Kirche macht Musik“ genau richtig!

Wir wollen gemeinsam singen und dabei den ganzen Körper in Bewegung bringen. Wir können unsere Stimme entdecken und ein Gefühl dafür bekommen, was sie alles kann. Im Mittelpunkt stehen die Pfingstgeschichte und Lieder rund um das Thema Taufe.

KIRCHE
macht
Musik

Ein Angebot im
Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld

Unsere Lieblingslieder sollen zum Abschluss des Projektes am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 im Familiengottesdienst mit Taufen in der Marienkirche in Jöllenbeck erklingen.

Wann? 6x ab 18. April 2023 immer dienstags von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr (für Kinder ab 4 J.) und 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr (für Kinder ab 6 J.)

Wo? Im Gemeindehaus Vilsendorf, Vilsendorfer Str. 228, 33739 Bielefeld

Leitung? Sabine Paap
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Infos bei „Kirche macht Musik“: 0521 / 58 37-194 und kirche-macht-musik@kirche-bielefeld.de



Puccini in der Marienkirche

Samstag, 13.05.23 | 18 Uhr | Marienkirche Studiochor Bielefeld

Der Studiochor Bielefeld gibt am Samstag, dem 13. Mai um 18 Uhr in der Marienkirche Jöllenbeck wieder ein geistliches Konzert mit großem Orchester.

Mit der „*Messa di Gloria*“ und dem „*Motetto per San Paolino*“ widmet es sich dem geistlichen Werk von Giacomo Puccini (1858–1924).

Puccini kennt man heute nur noch als Schöpfer romantischer Opern wie *La Bohème*, *Tosca* und *Madame Butterfly*. Als Spross einer Kirchenmusikerkfamilie – Vater, Großvater und Urgroßvater wirkten als Organisten und Komponisten in der kleinen Stadt Lucca (Toskana) – erhielt er aber zunächst eine kirchenmusikalische Ausbildung am „Istituto Musicale Pacini“. Ausschließlich in dieser Zeit von 1871–1880 komponierte er seine kirchenmusikalischen Werke.

Der „*Motetto per San Paolino*“, eine Motetten-Kantate für Chor, Tenorsolist und großes Orchester, wurde an der Schule ab 1877 insgesamt dreimal aufgeführt. Die einzige Aufführung der „*Messa di Gloria*“ erfolgte 1880 zu seinem Schulabschluss. Danach verschwand diese sehr schöne Messe für 72 Jahre in den Archiven und wurde erst 1952 in Chicago wieder aufgeführt. Auch heute noch hört man Puccinis geistliche Werke, zu denen noch ein Requiem zählt, sehr selten. Sie sind aber durchaus sehr reife und hörenswerte Kompositionen aus einer Zeit, in der das allgemeine Musikleben und -erleben hauptsächlich im Konzertsaal und kaum in der Kirche stattfand.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem Konzert am 13.5. 2023 um 18 Uhr in der Marienkirche! (2. Aufführung: Sonntag, 14.5. um 17 Uhr in der Johanniskirche Bielefeld)
Eintritt: 18 € / Schüler und Studenten 12 €

Der Posaunenchor wird 180!

Das wollen wir mit mehreren Auftritten feiern:

Bläserkonzert zu Laetare am 18.03. um 18 Uhr

Das Bläserkonzert zu Laetare findet in diesem Jahr am Samstag, dem 18.3. um 18 Uhr in unserer Marienkirche statt. Wir haben dazu den mit uns seit vielen Jahren befreundeten CVJM-Posaunenchor Wäldenbrunn–Hohenkreuz aus Esslingen eingeladen, um ein gemeinsames Konzert zu gestalten. Das Programm besteht aus doppelchörigen Werken alter Meister, romantischen Stücken für großen Bläserchor, moderner Musik aus Pop und Gospel sowie Chorälen und Choralbearbeitungen in altem und neuem Stil. Es darf auch mitgesungen werden! Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Unterstützung der Bläserarbeit sehr willkommen.

Wandelkonzert am 04.06. ab 15 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein findet am Sonntag, dem 4. Juni – hoffentlich bei gutem Wetter – wieder ein „Wandelkonzert“ statt. Dieser Name erklärt sich daher, dass man von einem Konzertort zum nächsten „wandelt“. In Jöllenbeck beginnen wir um 15 Uhr in der Liebfrauenkirche mit einem Konzert des Posaunenchores Gütersloh-Stadtmitte (Ltg: Martin Stork). Danach begibt sich die Konzertgemeinde auf einen kleinen Spaziergang durch das Dorf. Der Spaziergang wird geführt und verläuft über zwei weitere Stationen, an denen man unter freiem

Himmel Bläsermusik hören kann. Es spielen die Posaunenchöre aus Theesen (Ltg. Hauke Ehlers) und Vilsendorf (Ltg. Martin Nolte). Das gemeinsame Abschlusskonzert um 17 Uhr in der Marienkirche gestalten die drei benachbarten Chöre



Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf gemeinsam unter meiner Leitung. Auch hier ist eine Spende herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Ihr Kantor Hauke Ehlers

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	5. März	Reminiszenz	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Michel; Pfr. Brünger, Pfr. Dr. Kersting, Pfr. Michel und Pfr. Prüßner	
So	12. März	Okuli	11:00	Siehe Vilsendorf	
			18:00	Gottesdienst Pkt6, Predigt: Pfr. Prüßner	
So	19. März	Lätare	9:30	Siehe Theesen	
So	26. März	Judika	18:00	OffensivGottesdienst, Predigt: Pascal Wecker	
So	2. April	Palmarum	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting und Chor	
Do	6. April	Gründonnerstag	19:00	Siehe Vilsendorf	
Fr	7. April	Karfreitag	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Prüßner	
So	9. April	Ostersonntag	6:00	Gottesdienst am Ostermorgen mit Abendmahl, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh	
Mo	10. April	Ostermontag	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Hein	
So	16. April	Quasimodogeniti	9:30	Siehe Theesen	
So	23. April	Misericordias Domini	18:00	Gottesdienst Pkt6, Predigt: Jürgen Ennen	
So	30. April	Jubilate	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung des Frauensingkreises Jöllenberg, Pfr. Dr. Kersting	
So	7. Mai	Kantate	10:00	Konfirmationsgottesdienst Pfr. Prüßner und Pfr. Hein	
			18:00	OffensivGottesdienst Predigt: Nina Schmidt	
So	14. Mai	Rogate	18:00	Gottesdienst Pkt6, Predigt: Pfr. Dr. Kersting	
Do	18. Mai	Christi Himmelfahrt	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Tauffest am Obersee, Pfr. Hein	
So	21. Mai	Exaudi	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
So	28. Mai	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein	
Mo	29. Mai	Pfingstmontag	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kinderchorprojekt und Taufen, Pfr. Dr. Kersting	
So	4. Juni	Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	



Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
10:00	Siehe Jöllenberg		5.03.	10:00	Siehe Jöllenberg	
11:00	Siehe Vilsendorf		12.03.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Prüßner		19.03.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		26.03.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh	
10:00	Siehe Jöllenberg		2.04.	10:00	Siehe Jöllenberg	
19:00	Siehe Vilsendorf		6.04.	19:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh		7.04.	9:30	Siehe Theesen	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner		9.04.	11:00	Familiengottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
	Siehe Jöllenberg		10.04.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikant Nowitzki		16.04.	9:30	Siehe Theesen	
18:00	Siehe Jöllenberg		23.04.	11:00	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Prüßner und Pfr. Hein	
10:00	Siehe Jöllenberg		30.04.	10:00	Siehe Jöllenberg	
10:00	Konfirmationsgottesdienst Pfr. Brünger		7.05.	11:00	Gottesdienst, Pfr.in i.R. Brünger	
10:00	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Brünger		14.05.	11:00	Gottesdienst, Pastor Albers	
11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Tauffest am Obersee, Pfr. Hein		18.05.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Tauffest am Obersee, Pfr. Hein	
10:00	Jubelkonfirmation, Pfr. i.R. Weber		21.05.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh		28.05.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh	
10:00	Siehe Jöllenberg		29.05.	10:00	Siehe Jöllenberg	
10:00	Jubelkonfirmation, Pfr. i.R. Weber		4.06.	10:00	Siehe Jöllenberg	



Besondere Gottesdienste



Kindergottesdienste

Am 2. So im Monat von **11-12 Uhr in Theesen**: 12.03., 14.05., 11.06. kein KiGo im April!

Am 3. So im Monat von **10-11 Uhr in Jöllenberg**: 19.03., 21.05. kein KiGo im April!

KIRCHE MIT KINDERN Am 4. So im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf**: 26.03., 23.04., 21.05.(!)

Weltgebetstag 3. März 2023

Es ist wieder soweit:

Der erste Freitag im März 2023 ist in mehr als 150 Ländern ein Tag für den weltweiten Zusammenhalt der Christen. Wir kommen in Kontakt mit der christlichen Minderheit in einem Land, das wir kaum kennen: Taiwan.

In den Nachrichten hören wir allerdings oft von diesem Inselstaat, der bedroht wird vom großen Nachbarn China. Die Frauen vom WGT-Komitee erzählen davon und ermutigen uns, denn „Glauben bewegt“.

Annette Löwen



HALTESTELLE

Ein Angebot, aus dem Alltag **aussteigen** - mit Texten, Gebet und Musik.
Ankommen beim Glockenläuten am Samstag, **18:00 Uhr** in der ev. Marienkirche Jöllenberg.
 Ende mit **Abfahrt** in den Sonntag gegen 18:45 Uhr.
 Eingerichtet von Mitreisenden aus der Versöhnungskirchengemeinde.
Herzlich Willkommen!

Standortwechsel

25.02.2023 Aufbrechen + Klezmer
 15.04.2023 Zweifel + Klavier
 10.06.2023 Ankommen + Orchester

Tauffest am Obersee



Christi Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, dem 18. Mai, feiern wir wieder ein Tauffest am Obersee. Der große Freiluftgottesdienst beginnt wie immer um 11 Uhr neben dem „Seekrug“. Auch in diesem Jahr erwarten wir ein schönes Fest unter Beteiligung von vier Kirchengemeinden, mit Posaunenchor, Band und einer fröhlichen großen Gemeinde unter freiem Himmel! Das Projekt „Taufest“ wurde 2011 im Rahmen des „Jahres der Taufe“ entwickelt. Nach den coronabedingten Absagen 2020 und 2021 hat es im letzten Jahr zum zehnten Mal

wieder stattgefunden. Bei bestem Wetter kamen viele Familien zusammen, um ihre Kinder taufen zu lassen und ein großes gemeinsames Fest zu erleben.

Wenn Sie Ihr(e) Kind(er) beim Tauffest taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis Ostern in einem unserer Gemeindebüros. Alle notwendigen Informationen werden Ihnen dann zugeschickt.

Pfr. Thomas Hein

Archivbilder 2022: B. Maoro-Bergfeld



Mitgliederversammlung des FAKT

Donnerstag, 23.03.2023 um 19 Uhr

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Theesen

Neben den zahlreichen Veranstaltungen wie Autorenlesung, Sommer- und Adventskonzert, TheeSoFe und Martinsumzug, die wir für 2023 planen, sind auch die geplanten Veränderungen in der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg ein zentraler diskussionswürdiger Punkt der Mitgliederversammlung. Kann der FAKT seiner Satzung entsprechend weiter konstruktiv und zum Wohle des Zentrums Theesen arbeiten? Daher bittet der Vorstand die Mitglieder um Unterstützung, Präsenz zu zeigen und um ihre aktive Mitarbeit.



Verein der Freunde und Förderer der Auferstehungskirche Theesen e. V. (FAKT)
Eckhard Opitz / Vorsitzender

Nachruf



Ernst Höner (1933 – 2023)

Am 6. Januar 2023 verstarb kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres Ernst Höner. Er war der Auferstehungsgemeinde Theesen sein ganzes Leben lang sehr verbunden.

Ernst Höner war unglaubliche 30 Jahre lang (1962-1992) Presbyter unserer Gemeinde, davon viele Jahre als Kirchmeister.

Bereits seit 1947 spielte er im Posaunenchor mit, lange bevor Theesen überhaupt eine eigene Kirche hatte. Über 75 Jahre war er Mitglied im Bläserchor und nahm noch im Jahr 2021 aktiv an den Einsätzen teil. Die Bläser erinnern sich auch gern an die reichhaltige Kaffeetafel, die es lange Jahre jeweils nach dem Kurrendeblasen in der Adventszeit im Hause Höner gab.

Auch nach Ende seiner Presbyterzeit war Ernst Höner immer zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit. Er hat viel bei der Gartenarbeit rund um



Kirche und Gemeindehaus geholfen. Besonders bei allen Maßnahmen zur Neuausstattung oder Renovierung des Gemeindehauses Theesen war er aufgrund seiner beruflichen Erfahrung unverzichtbar als sachkundiger Berater, immer auf Qualität und leichte Handhabung bedacht.

Wir werden ihn als zuverlässige, treue Stütze unserer Gemeinde im Gedächtnis behalten.

Wir werden ihn als zuverlässige, treue Stütze unserer Gemeinde im Gedächtnis behalten.

Foto: J. Löwen

Fest der Mitarbeitenden

Liebe ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen unserer Versöhnungsgemeinde!

Ob Ihr Euch täglich, wöchentlich, monatlich oder ab und an in unserer Gemeinde engagiert, egal an welcher Stelle, egal in welcher Form - Euch gilt für Euren Einsatz unser großer Dank! Denn dank Eures Engagements ist es in unseren Gruppen, Kreisen, Chören, Initiativen und Gremien lebendig, vielfältig, kreativ, bunt...

Deshalb: Es ist uns eine Ehre, Euch ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende aus allen drei Zentren das erste Mal einzuladen zum

Danke-Fest und Abend der Begegnung
am 2. Juni um 18 Uhr,
im Gemeindehaus Jöllenberg,
Schwagerstr. 14.

Danke Euch, die Ihr mit Eurem Einsatz der Kirche am Ort ein Gesicht gebt und sie auf vielfältige Weise lebendig mitgestaltet!

Es wird noch persönliche Einladungen geben. Sollten wir dabei jemanden vergessen, dann bitte fühlt Euch dennoch genauso herzlich zu unserem Fest willkommen!

Für das Vorbereitungsteam

Andreas Kersting

Weiterer Hauskreis

In einer kleinen Gruppe, die ins Wohnzimmer passt, Gemeinschaft erleben und in vertrauensvoller und wertschätzender Atmosphäre über Gott und das eigene Christsein sprechen sowie miteinander und füreinander beten – möchten Sie das auch? Dann laden wir Sie herzlich ein!

Wir sind drei Frauen zwischen 55 und 65 Jahren und suchen Menschen, die mit uns einen Hauskreis aufbauen wollen.

Hauskreise gibt es in vielen Gemeinden und auch in unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde. Christen treffen sich im privaten Rahmen, kommen über ein Thema oder einen Bibeltext miteinander ins Gespräch, bereichern sich gegenseitig durch unterschiedliche Blickwinkel darauf und finden Antworten auf die Frage, was Christ-

sein im Alltag bedeuten kann.

Unsere Treffen sind in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Haben Sie Lust, sich ab April mit uns auf den Weg zu machen? Sie sind herzlich willkommen!

Kontakt: Lydia Simon, Tel. 0521 / 56 02 870



Bild: Erwin Semmel/Pixelio

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Anita Ikenmeyer, Tel. 0151 10 91 95 56

9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen

14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis

2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)

Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften

Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr Offener Frühstückstreff

3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr Probe der Kirchenband Theesen

14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen

Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr Treffpunkt für Frauen

2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
14.03. 17:30 Uhr (!) *Feierabendmahl mit Fr. Hollmann-Beninde*
11.04. *Japan in 2 Wochen (S. Lakämper)*
09.05. *Wir sind da, wenn sonst niemand da ist (Telefonseelsorge OWL)*

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr Frauenkreis am Nachmittag

3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1

15.03. *Weltgebetstag aus Taiwan*

19.04. *Bericht über TürkeiBesuch (Heidi Fischer)*

17.05. *Ausflug zum Wasserpark Iberg (Bus 13:00 Uhr ab Kirche)*

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: Wandern in und um Theesen

3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr Geselliges Tanzen am Morgen

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr Gymnastik auf und um den Stuhl

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:00-18:30 Uhr Englischkurs

Ingrid Drebenstedt, Tel. 0521 / 65 42 3

18:30 Uhr Gymnastik für Frauen

Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr Gospelchor

Kontakt: Timo Pähler, Tel. 0176 / 91 95 252
E-Mail: t.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr Posaunenchor

im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Hauke Ehlers, Tel. 05221/ 99 37 50



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr ErlebnisTanz (K)

Sabine Kozlik-Weigel
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:30 Uhr INJOYY

14-täglich, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr Rückengymnastik für Senioren (K)

10:45 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 Gesellschaftsspieltreff

für Seniorinnen und Senioren
14-täglich in jeder geraden Woche
Adelheid Surmann, Tel. 0521 / 87 40 44

19:30 Uhr Frauen-Abendkreis

letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis

wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr Oase. Bibelgesprächskreis

letzter Mittwoch im Monat
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“

1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr Posaunenchor

Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr Offene Frühstücksrunde

1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

14:00-16:45 Uhr Flötenunterricht (K)

Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr Kirchenchor

Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30-18:30 Mädchenzeit

Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr Café Miteinander –

Das Café im Gemeindehaus

2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf

Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen,

Mädchentag im Gemeindehaus

Kontakt: Micky Wortmann, Claudia Zeimer

Tel. 01522 / 17 71 722,

Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82 503

(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos



Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17:00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Dr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:00 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen** (6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen,**

1. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Freitag:

16:30-18:00 **Jungschar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50, hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr. 9.

Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag ist die Marienkirche jeweils von 15 - 17 Uhr zur stillen Andacht geöffnet.



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10
Vwz.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ - bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel.: 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Organistin
Bettina Langer
Tel.: 0521 / 39 93 809

Gemeinsame
Nummer für alle
Gemeindebüros:
05206 / 92 78 034

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Pruessner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-Zentrum:
Bis auf Weiteres:
Pfarrer Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /
38 46 85 25, marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Vikarin **Christina Ströh**, Tel. 05221 / 14 36 715,
christina.stroeh@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-
tern finden Sie auf unserer Website unter dem
Stichwort „Leitungsteam“:
<https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam>

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung

Kirchenkreis Bielefeld
Sonja Haase, Tel. 0521 / 58 37 148

Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Jasmina Vogt
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 429029
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



Foto: R. Hönisch

Taufstelle am Jordan

Apostelgeschichte 2, 41 (Pfingstgeschichte)

.....Viele nahmen die Botschaft an, die Petrus verkündigt hatte, und ließen sich taufen. Ungefähr 3000 Menschen kamen an diesem Tag zur Gemeinde hinzu. (aus: BasisBibel)